

Nº 4. „O Fortun.“

*) M. M. $\text{♩} = 60$.

O For - tun, { wie daß du mich so gar sehr be -
 wie daß du all dein' Kraft an mir

p *rit.*

trü - best, dass gar kein Freud' mag ha - bn Statt
 ü - best, und ü - ber mich geuß' aus rit. das Bad.

*) Im Original eine Quarte höher.

a tempo
 Ich bitt' gar sehr, dich von mir kehr zu einem Andern thu einmal wan - dern.
a tempo
 Ich bitt' gar sehr, dich von mir kehr zu einem Andern thu einmal wan - dern.
a tempo
 Ich bitt' gar sehr, dich von mir kehr zu einem Andern thu einmal wan - dern.
a tempo
 Ich bitt' gar sehr, dich von mir kehr zu einem Andern thu einmal wan - dern.
a tempo
 Ich bitt' gar sehr, dich von mir kehr zu einem Andern thu einmal wan - dern.
 Ich bitt' gar sehr, dich von mir kehr zu einem Andern thu einmal wan - dern.
p a tempo

2.

O Fortun,
 { Wie habe ichs denn so hart verschuldet, daß ich solch' Elend sehen muß
 { Habe ich mich doch allzeit geduldet, und ausgestanden manch schwere Buß, }
 Darum laß ab,
 Zum andern trab',
 Vergönn mir, bitt ich,
 Einmal sein fröhlich.

3.

O Fortun,
{ Ich hoff', du werdest mein Bitt' habn erhöret, mein Seufzen auch genommen ein,
{ Ich hoff', du werdest einmal von mir g'kehret, Glück abr wird wider bei mir sein,
Darum Elend,
Ist weg behend,
Ich bin nun fröhlich,
Unfall geendt sich.